

DIE FORTBILDUNG

Termine Modul 1
Do., 25. April 2024, 10:00 Uhr
bis Fr., 26. April 2024 15:00 Uhr

Modul 2
Mo., 9. September 2024, 10:00 Uhr
bis Di., 10. September 2024, 15:00 Uhr

Leitung Judith Hilmes,
Kompetenzzentrum Lingen

Organisation Bärbel Witt,
Ludwig-Windthorst-Haus

Referentin Inge Hennekes, Lingen

Kosten 600,00 € (Modul 1 und 2)
(EZ-Zuschlag 17,00 €/Übernachtung)

**80,00 € (Modul 1 und 2)
(EZ-Zuschlag 17,00 €/Übernachtung)
für Teilnehmer*innen, deren Schule
Mitgliedsschule der Bildungsregion
Emsland ist.**

**Teilnahme-
voraussetzung** **Teilnahmevoraussetzung ist, dass pro
pro Schule mindestens 2 Personen an
der Fortbildung in zwei Modulen teil-
nehmen.
Die Schulleitung bzw. ein Schul-
leitungsmitglied muss vertreten sein!**

Anmeldung www.nlc.info
KLIN.24-04-25.011



ANMELDUNG UND ANREISE

LUDWIG-WINDTHORST-HAUS
Katholisch-Soziale Akademie
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen-Holthausen
Tel.: 0591 6102 - 0
www.lwh.de

Bärbel Witt
Tel.: 0591 6102 - 118
Fax: 0591 6102 - 135
E-Mail: witt@lwh.de

VERANSTALTUNGORT

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen-Holthausen

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen
Bildquellen: Galina Nelyubova unsplash.com



Erarbeitung eines Kinderschutzkonzeptes (Sexuelle) Gewalt in der Schule - was tun?

Fortbildung in zwei Modulen für Lehrkräfte,
Schulsozialarbeiter*innen und Schulleitungsmitglieder
aller Schulformen und Schulstufen

April - September 2024

ERARBEITUNG EINES KINDERSCHUTZKONZEPTES

Erfolgreiche Bildung und Kinderschutz sind untrennbar miteinander verknüpft. Um Kinder und Jugendliche vor Missbrauch und (sexueller) Gewalt zu schützen, setzt sich die Kultusministerkonferenz besonders für die Entwicklung von Schutzkonzepten in der Institution Schule ein. Eine wichtige Aufgabe, denn laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) sind in Deutschland statistisch gesehen mindestens ein bis zwei Kinder jeder Schulklasse von sexueller Gewalt betroffen.

Um das Schutzkonzept auf die individuellen Bedarfe der Schule anzupassen, werden die teilnehmenden Schulteams anhand von vielfältigen Impulsen und Materialien durch die Prozessschritte geführt. Neben dem theoretischen Input ist der praxisnahe Austausch wesentlicher Bestandteil der Fortbildung. Zur Reduzierung der Komplexität werden verschiedene Punkte auch während der Fortbildung schriftlich ausgearbeitet, um zwischen den Modulen die Schulgemeinschaft und die verschiedenen Gremien in die Konzeptentwicklung zu integrieren.

Ziel der Fortbildung ist, ein passgenaues Schutzkonzept für die eigene Schule zu erarbeiten, so dass Schule ein sicherer Ort zum Lernen und Arbeiten ist.

Teilnahmevoraussetzung ist, dass pro Schule mindestens 2 Personen an der Fortbildung in zwei Modulen teilnehmen. Die Schulleitung bzw. ein Schulleitungsmitglied muss vertreten sein!

Infos und Anmeldung auf
www.lwh.de

REFERENTIN



Inge Hennekes

Inge Hennekes war 15 Jahre als Ehe-, Familien- und Lebensberaterin tätig. Sie ist zertifizierte Fachkraft nach § 8a und 8b und arbeitet als systemische Familientherapeutin (DGSF zertifiziert), Supervisorin (DGSF zertifiziert) und Coach (DGSF zertifiziert).

MODUL 1

DONNERSTAG, 25. APRIL 2024

- 10:00 Begrüßung, Kennenlernen
**Kinderschutzkonzept:
Wieso – Weshalb – Warum?**
 - Grundgedanke des Schutzkonzeptes
- 10:45 Stehkafee
- 11:00 **Kindeswohlgefährdung**
 - Definition von Gewalt
 - klare Regelungen zu Grenzsituationen
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Diagnostik**
 - Risikoanalyse
- 15:00 Kaffee und Kuchen
- 15:30 **Rechtlicher Rahmen und Verhaltensrichtlinien**
 - Schweigepflicht versus Offenbarungspflicht
 - Kinderrechte im Grundgesetz
 - UNICEF Kinderrechte
- 17:00 Pause
- 17:15 **Partizipation**
 - Beschwerdeverfahren
 - Transparenz
 - Feedbackkultur
- 18:15 Abendessen
- 19:30 Gemütliches Beisammensein

FREITAG, 26. APRIL 2024

- 08:15 Frühstück
- 09:00 **Verhaltenskodex**
 - Orientierungsrahmen für Schüler*Innen, Kolleg*innen, Externe
- 10:30 Stehkafee
- 11:00 **Intervention**
 - Grundsätze für den Umgang mit einem Verdachtsfall
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Verfahren bei Hinweisen auf Kindeswohlgefährdung**
 - bei Kolleg*innen
 - bei Mitschüler*innen
 - bei Erziehungsberechtigten
- 14:45 Auswertung
- 15:00 Ende der Veranstaltung

MODUL 2

MONTAG, 9. SEPTEMBER 2024

- 10:00 Begrüßung, Nachklang vom 1. Modul
Einführung in den Tag - Nähe und Distanz
- 10:45 Stehkafee
- 11:00 **Vorstellung des erarbeiteten Verhaltenskodex aus den einzelnen Schulen**
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Verhalten bei Kindeswohlgefährdung durch Externe**
- 15:00 Kaffee und Kuchen
- 15:30 **Umgang mit Sozialen Medien**
 - Mediennutzung und Mediensicherheit
 - Gesetzliche Bestimmungen
- 17:00 Pause
- 17:15 **Dokumentation** - Prüfbögen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung
- 18:15 Abendessen
- 19:30 Gemütliches Beisammensein

DIENSTAG, 10. SEPTEMBER 2024

- 08:15 Frühstück
- 09:00 **Notfallplan/Interventionsplan** - Meldebogen
Kooperationen mit externen Fachberatungsstellen - Wer ist konkret Ansprechpartner*in und zu welchen Themen?
- 10:30 Stehkafee
- 11:00 **Informationen zu einer Insofern erfahrenen Fachkraft**
 - Welche Aufgabe hat eine Insofern erfahrene Fachkraft?
 - Ablauf in der Zusammenarbeit mit einer Insofern erfahrenen Fachkraft
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Leitungskultur/Personalentwicklung**
 - Kultur der Achtsamkeit
 - Stellenausschreibung und Einstellung neuer Kolleg*innen
 - Führungszeugnis
 - Interne Kinderschutzfachkraft
 - Dokumentation, Monitoring, Aktualisierung
- 14:45 Auswertung
- 15:00 Ende der Veranstaltung